



www.sgb.ch | www.uss.ch
Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Union syndicale suisse
Unione sindacale svizzera

MEDIENMITTEILUNG

Bern, den 9. April 2008

SGB Ende 2007: 373'631 Mitglieder

Der SGB, die mit Abstand grösste gewerkschaftliche Dachorganisation der Schweiz, zählte Ende 2007 genau 373'631 Mitglieder. Der SGB verlor damit innert Jahresfrist 1,6 % seines Mitgliederbestandes.

Die besondere Herausforderung, die der strukturelle Wandel für die Gewerkschaften bedeutet, ist erkannt: Dass die Beschäftigung vor allem in jenen Bereichen wächst, in denen die Gewerkschaften nur schwach verankert sind. Der SGB und seine Gewerkschaften haben diese Problematik vertieft und sind entschlossen, in diese neuen Bereiche einzudringen. Verschiedene Gewerkschaften haben in der unmittelbaren Vergangenheit entsprechende Projekte lanciert, die sich vor allem an Frauen und Jugendliche richten.

Zu den einzelnen Verbänden:

Die Gewerkschaft Unia verzeichnete im vergangenen Jahr 20'530 Neueintritte. Im Baugewerbe sowie in den Dienstleistungsberufen ist die Zahl der Mitglieder 2007 gestiegen. Nach Abzug der Austritte ist die Gesamtzahl der Unia-Mitglieder leicht rückläufig. Unia war 2007 stark mit der Verteidigung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe beschäftigt. Bei der Gewerkschaft Kommunikation haben die Restrukturierungsmassnahmen in den Briefzentren, beim SEV und PVB der anhaltende Personalabbau mitgliedermässig durchgeschlagen. Der Verlust bei AvenirSocial ist mit dem stürmischen Wachstum im Vorjahr zu erklären: Zwei Verbände hatten 2006 mit AvenirSocial fusioniert; viele dieser neuen Mitglieder haben nun diese Fusion individuell nicht nachvollzogen.

Zugelegt haben die zwei Verbände kapers und SBKV. Die markante Zunahme ersterer erklärt sich mit der in jüngster Zeit erfreulichen Entwicklung der Swiss.

Der SGB hat letztes Jahr 2 % seiner männlichen Mitglieder verloren, bei den weiblichen Mitgliedern ist er in etwa stabil geblieben (2006: 93'998; 2007: 93'658 weibliche Mitglieder). Der Anteil der Frauen beträgt 25,07 %. Damit ist zum ersten Mal mehr als jedes vierte SGB-Mitglied eine Frau.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskunft: Ewald Ackermann, 079/660 36 14 (Nach 14.00 Uhr)

Verband	2006	2007	+/- Absolut	+/- in %	Männer 2007	Frauen 2007	Anteil Total Frauen in %
Unia	201'237	198'524	-2'713	-1.3	160'853	37'671	19.0
SEV	49'487	48'261	-1'226	-2.5	38'096	10'165	21.1
Kommunikation	35'870	35'262	-608	-1.7	25'254	10'008	28.4
VPOD	35'099	35'003	-96	-0.3	18'544	16'459	47.0
comedia	14'300	13'827	-473	-3.3	9'711	4'116	29.8
PVB	11'878	11'486	-392	-3.3	8'829	2'657	23.1
SBPV	10'875	10'618	-257	-2.4	7'457	3'161	29.8
SMPV	4'545	4'416	-129	-2.8	1'789	2'627	59.5
garaNto	3'994	3'885	-109	-2.7	3'510	375	9.7
AvenirSocial	3'576	3'189	-387	-10.8	1'102	2'087	65.4
SSM	3'276	3'241	-35	-1.1	1'998	1'243	38.4
Kapers	2'189	2'323	134	6.1	600	1'723	74.2
SMV	2'003	1'987	-16	-0.8	1'284	703	35.4
SBKV	1'054	1'058	4	0.4	505	553	52.3
//syndikat	430	408	-22	-5.1	351	57	14.0
SVSW ¹⁾	100	100	0	0.0	68	32	32.0
New Wood ¹⁾	43	43	0	0.0	22	21	48.8
Total	379'956	373'631			279'973	93'658	25.07%
2006/07 +/-		-6'325					
+/- in %		-1.66%					

¹⁾ Noch keine Meldung für 2007.

Gewerkschaften:

Unia:	die Gewerkschaft
SEV:	Schweiz. Eisenbahn- und Verkehrspersonalverband
GeKo:	Gewerkschaft Kommunikation
VPOD:	Verband des Personals öffentlicher Dienste
comedia:	Die Mediengewerkschaft
PVB:	Personalverband des Bundes
SBPV:	Schweizerischer Bankpersonalverband
SMPV:	Schweiz. Musikpädagogischer Verband
garaNto:	Gewerkschaft des Zoll- und Grenzschuttpersonals
Avenir Social:	Professionelle Soziale Arbeit Schweiz
SSM:	Schweizer Syndikat Medienschaffender
Kapers:	Kabinenpersonal und Luftfahrt
SMV:	Schweizerischer Musikerverband
SBKV:	Schweizerischer Bühnenkünstlerverband
//syndikat:	Die Online-Gewerkschaft
SVSW:	Schweizerischer Verband der Seidenbeuteltuchweberei
New Wood:	Die Gewerkschaft der Vereinten Nationen